

Seite 293

Nach einer Horrornacht mit heftigem Erbrechen durchfall, ging es um 10.45 Uhr weiter nach Türkmenabat. Eine sehr russisch anmutende Grossstadt mit weit auseinander liegenden monumentalen Gebäuden, die jedoch kaum belebt waren. Wir liegen den Rest des Tages flach und versuchen unseren Zustand in den Griff zu bekommen, eine Banane muss reichen,

mehr geht nicht rein. Morgen müssen wir über die Grenze nach Usbekistan (Ablauf der Visa). N.B.: Im ganzen Land gibt es nur in speziellen Geschäften Internet, mit einem Provider und alles zu horrenden Preisen. (12 \$ pro Stunde?) Der heutige Tag hat so begonnen wie der vorherige beendet wurde... nur noch schlimmer. Beide hatten wir Durchfall, mit wechselweiser Benutzung der Toilette in der Nacht. Das ginge ja noch, doch ohne Wasser... im 5*Hotel (ausen fix, innen nix, das Wasser wurde um 21 Uhr einfach abgestellt). In der Nacht wird das Wasser für die riesigen Grünanlagen gebraucht. Wir hatten noch 2-3 Flaschen Trinkwasser! (für den enormen Durst und zum Waschen). Es war wie es war. Ein wenig Tee ein Yoghurt und etwas Brot mussten reichen.